

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Am Fernpaß sind noch alte Straßenreste erhalten. An Straßenorten sind überliefert: *Footibus* (Füssen), *Abodiacum* (Epfach), *Ad novas* und *Augusta Vindelicum* (Augsburg).

3. Radstätter Tauernstraße. Sie führte von *Virunum* (bei Klagenfurt) über *Teurnia* (Spital an der Drau) zum Ratsberg vom Murtal über die Radstädter Tauern ins Salzachtal nach *Juvavo* (Salzburg).

Auch diese Straße wurde erst in der späteren Kaiserzeit ausgebaut. Während die beiden ersten Straßen aus der Ho-Tiefenebene nach Augsburg führten, sollte die dritte *Aquileia* mit Salzburg verbinden. Diese drei Straßen sind durch Wegreste, Funde von Meilensteinen und durch die Angaben der Itinerarien bestimmt, hingegen entbehren unsere Kenntnisse der folgenden Alpenstraßen einer gesicherten Grundlage.

1. Von *Aguntum* (Dölsach bei Wien) über den Belbertauern ins Salzachtal bei Mittersill, über den Paß Thurn durchs Kupfergebiet von Ritzbühl, dann der Ache entlang zum Chiemsee. Vielleicht gehörte dieser Straße der sichere Wegrest östlich vom Uebersee bei Traunstein.

2. Von *Aguntum* über den Iselberg ins Mölltal, über den Tauern nach Zell am See, der Saalach entlang ins Salzgebiet von Reichenhall und nach *Juvavo* (Salzburg).

3. Von *Teurnia* (St. Peter bei Spital an der Drau) über den Korntauern (schöne Römerstraßenreste) durchs Gasteinertal zur Salzach und nach Salzburg.

Diese drei Tauernstraßen, deren Linienführung noch nicht bewiesen ist, hatten für den großen Durchgangsverkehr keine Bedeutung. Sie führten aber durch ein Gebiet, dessen Reichtum an wertvollen Erzen (Gold, Kupfer) und Salzquellen in vorrömischer Zeit bereits bekannt war. Diese Bodenschätze lockten sicher auch die Römer ins Hochgebirge.

### Öst-Westlinien.

Die beiden Hauptstraßen in dieser Richtung führten von Gallien bezw. Helvetien nach den Donauländern und Panonien.

1. Die Straße am Fuße der Alpen. *Brigantium* (Bregenz), *Vermania* (bei Isny), *Cambodunum* (Kempten), *Esco* (Mtdorf an der Wertach), *Abodiacum* (Epfach), *Urusa* (Raisting südlich vom Ammersee), *Gauting* (an der Würm), *Grünwald* (an der Isar), *Isinisca* (Helfendorf), *Pons Oeni* (Pfaffenhofen), *Bedaium* (Seebruck), *Arto- brigia*, *Juvavo* (Salzburg), *Ovilava* (Wels), *Laureacum* (Lorch). Von *Cambodunum*, *Abodiacum*, *Urusa* und *Gauting* führten Straßen nach Augsburg. Von diesem wichtigen Straßenzuge sind noch weite Strecken im Terrain erhalten. Im Inn- und Salzachgebiete z. B. zwischen Pfunzen und Seebruck, bei Traunstein und unweit von Freilassing.

2. Donaufußstraße. *Guntia* (Günzburg), *Summontorium* (Burg-hof am Lech), *Vallatum* (Manching), *Abusina* (Eining), *Castra Re-*